



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Infekt News

COVID-19: 10.730 neue, laborbestätigte Fälle in Baden-Württemberg

30.11.2021

7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 508,8



miztanya - stock.adobe.com

Nach einer Stagnation der Fallzahlen von Mitte August bis Mitte Oktober 2021 ist seit der Kalenderwoche 42 ein starker Wiederanstieg der übermittelten Neuinfektion zu beobachten. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 835.242 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 11.802 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 508,8 pro 100.000 Einwohner.

In Baden-Württemberg wurden heute (30.11.2021) bei vier Personen im Zusammenhang mit einer Südafrika-Reise die Variante B.1.1.529 („Omikron“) des Coronavirus nachgewiesen. Es handelt sich dabei um die ersten bekannten Fälle in Baden-Württemberg. Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration:
<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/erste-faelle-der-coronavirus-varia-nte-omikron-in-baden-wuerttemberg-nachgewiesen/>

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 14%; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 29%. Seit 1. September 2021 wurden 952 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 4.669 SARS-CoV-2-Infektionen und 250 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 1.317 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt. Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 30.11.2021, 12:30 Uhr 622 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 333 (53,5%) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in

intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 27,7%.

Tagesbericht

Kategorie:

Infekt News